



TRAIN TECH

aktualisierte Umwelterklärung

der ÖBB-Technische Services GmbH

2024 (basierend auf Daten 2023)



Inhalt

1	Vorwort der Geschäftsführung	2
2	Umweltpolitik	3
3	Das Unternehmen	4
4	Umwelleistungen und Kennzahlen.....	7
5	Aufgearbeitete Komponenten	12
6	Umweltziele	13
7	Gültigkeitserklärung.....	15

1 Vorwort der Geschäftsführung

Die Bahn zählt erwiesenermaßen zu den umweltfreundlichsten Verkehrsmitteln. Wir, die ÖBB-Technische Services- GmbH, sind dabei das technische Rückgrat der ÖBB-Fahrzeugflotten und bilden somit das Fundament für nachhaltige Mobilitäts- und Logistikangebote auf der Schiene.

Die Bewältigung der Klimaerwärmung ist zweifelsohne eine der größten Herausforderungen unserer Zeit. Das kontinuierlich steigende Verkehrsaufkommen beeinflusst weltweit nicht nur unser Leben im Alltag, es hat auch unmittelbare Auswirkungen auf unsere Umwelt. Diese sind jedoch nicht immer auf den ersten Blick erkennbar - und manche Schäden machen sich erst nach Jahrzehnten bemerkbar. Wer aber mit der Bahn fährt, schont Ressourcen und leistet einen Beitrag für eine lebenswerte Zukunft nachfolgender Generationen.

Wir sind uns unserer ökologischen Verantwortung innerhalb des ÖBB-Konzerns bewusst und räumen der Erhaltung unseres Lebensraumes daher eine hohe Priorität ein. Wir tragen durch unsere Arbeit dazu bei, dass die ÖBB als Österreichs größtes Klimaschutzunternehmen Menschen und Güter sicher, klimaschonend und umweltfreundlich an ihr Ziel bringen – zuletzt 447 Millionen Fahrgäste und mehr als 88 Millionen Tonnen Güter. Wir sind somit ein unverzichtbarer Teil der Lösung für mehr Klimaschutz und für die Erreichung der österreichischen Klimaziele.

Diese Position wollen wir konsequent ausbauen und setzen uns für Nachhaltigkeit in allen ökologischen und ökonomischen Facetten ein. Ein wirksames Qualitätsmanagement unterstützt die ständige Weiterentwicklung der erforderlichen Standards, ein professionelles Umweltmanagement sorgt für die optimale Umsetzung ökologischer Maßnahmen. Die vorliegenden Zahlen unterstreichen, dass unsere eingeschlagene Richtung stimmt.

Wir, die ÖBB-Technische Services - GmbH, werden uns auch in Zukunft mit ganzer Kraft dem Thema Umwelt verschreiben. Die vorliegende vereinfachte Umwelterklärung ist ein weiterer zukunftsweisender Schritt auf unserem erfolgreichen Weg.

Sandra Gott-Karlbauer | Bernhard Gritzner
ÖBB-Technische Services - GmbH
Geschäftsführung

UMWELTPOLITIK ÖBB-TECHNISCHE SERVICES

„Unser persönliches Wohl ist eng verknüpft mit dem Wohl unserer Umwelt.“ *(Dalai Lama)*

Umweltschutz bedeutet heute mehr denn je Schutz unserer eigenen Lebensgrundlagen. Nur in einer sauberen Umwelt fühlen wir uns wohl, nur in einer intakten Umwelt kann sich Lebensqualität entfalten.

Als Teil des ÖBB-Konzerns, des größten umweltfreundlichen Mobilitätsanbieters in Österreich, sehen wir uns verpflichtet, den Schutz unserer Lebensgrundlagen und damit den Erhalt der Lebensqualität als wichtige Unternehmensziele voranzutreiben. Alle bindenden Verpflichtungen werden durch unser Umweltmanagementsystem erfüllt. Da uns der Schutz der Umwelt sehr wichtig ist, verbessern wir uns in diesem Bereich ständig.

Unsere Umweltleitlinien auf einen Blick:

- Wir sorgen für nachhaltige Mobilität und Klimaschutz
- Wir servicieren und reparieren Schienenfahrzeuge sicher, ökonomisch und ökologisch
- Wir gehen mit Ressourcen schonend um
- Wir lagern gefährliche Stoffe sicher
- Wir legen großes Augenmerk auf Abfalltrennung und Abfallvermeidung
- Wir unterstützen Biodiversität und Naturschutz

3 Das Unternehmen

Als Full Service Provider mit ECM-Verantwortung übernehmen wir den gesamten Instandhaltungsprozess. Moderne Technik ermöglicht uns, Störungen rechtzeitig zu erkennen und zu beheben, bevor größere Schäden entstehen können. Und das erledigen unsere Techniker:innen nach Möglichkeit gleich an Ort und Stelle. Rund um die Uhr. Weit über die Grenzen Österreichs hinaus.

Durch hochmotivierte Mitarbeiter:innen und modernste Technik können wir unseren Kund:innen Instandhaltungen bieten, die sie nicht merken und dadurch Ihre Arbeitsabläufe ungestört am Laufen halten. Denn, die beste Instandhaltung ist und bleibt jene, die der:die Kund:in nicht merkt.

Unsere Fakten

Firmeninhaber:

ÖBB-Personenverkehr AG (75%), Rail Cargo Austria AG (25%)

Geschäftsführung:

Sandra Gott-Karlbauer, Bernhard Gritzner

Firmensitz:

1100 Wien, Am Hauptbahnhof 2

Gründung:

1995: Gründung des ÖBB-Geschäftsbereich Technische Services

2004: Gründung der ÖBB-Technische Services GmbH als Teil des ÖBB-Konzerns

und sonst?

unsere Leistungen:

Management von Schienenfahrzeugen, Instandhaltung, Modernisierung, Assembling, Engineering, Neubau und Aufarbeitung von Fahrzeugkomponenten sowie Entwicklung von Prüf- und Diagnoseeinrichtungen.

Unsere Mitarbeiter:

4.000 hoch motivierte Mitarbeiter:innen mit 80.000 Jahren Erfahrung.

Unsere Standorte:

23 Standorte in Österreich (siehe Grafik)

Mengengerüst:

20.000 Schienenfahrzeuge

9000 verschiedene Fahrzeugkomponenten

220.000 Kundenaufträge pro Jahr

Unsere Vorteile:

Kurze Stehzeiten in den Werkstätten: Wir reparieren zuverlässig und in bester Qualität in den Stehzeiten, wenn die Fahrzeuge nicht benötigt werden.

Modulare Wartung: Light bzw. Heavy Maintenance von Schienenfahrzeugen in Teilschritten/ Wartungsmodulen.

Umfangreicher Ersatzteilpool

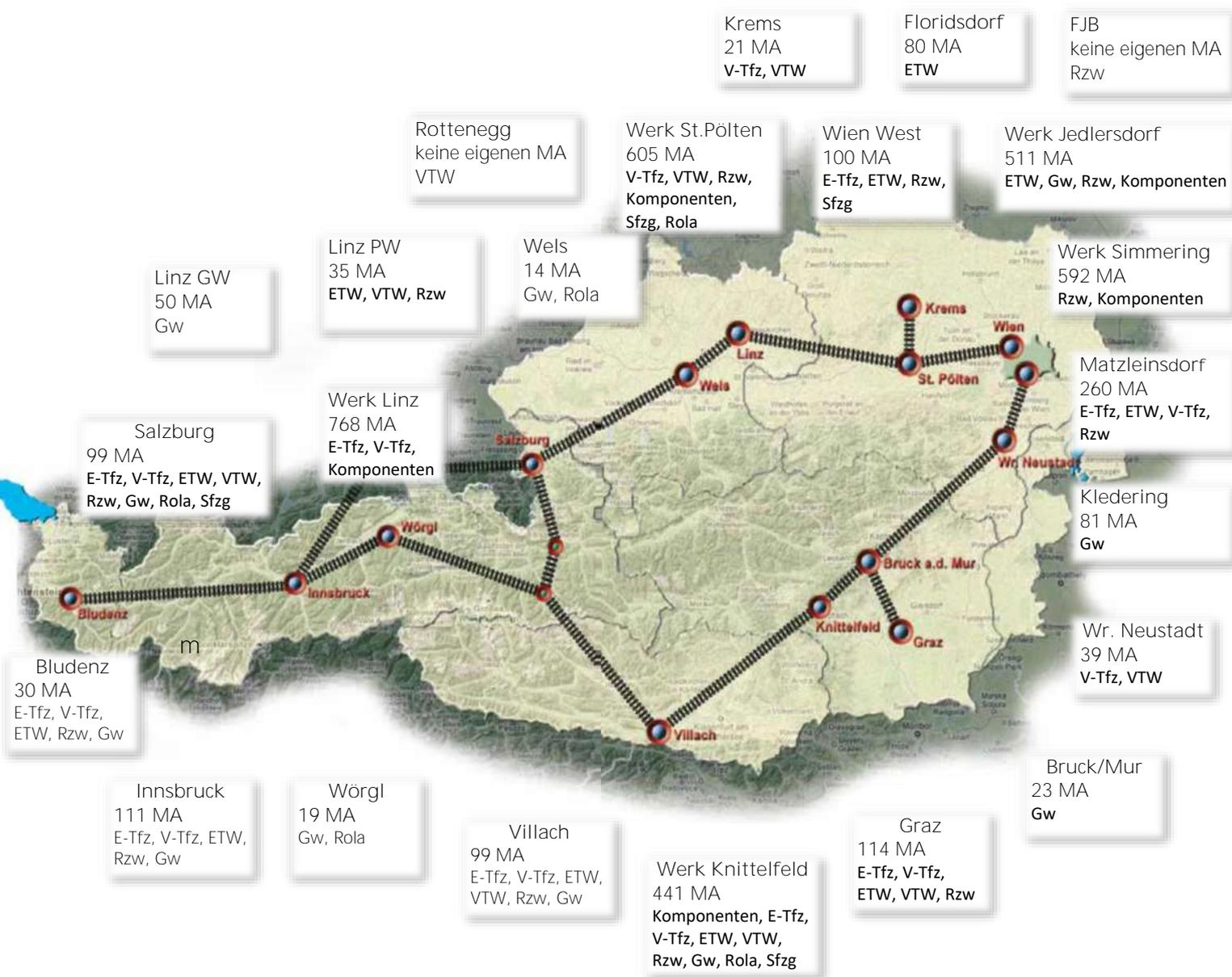
Dichtes Servicenetzwerk: Serviceleistungen entlang der wichtigsten Eisenbahnkorridore, dichtes Netz in Österreich.

Mobile Wartung: Durchführung kleinerer Wartungsschritte vor Ort am Fahrzeug.

Unsere Unternehmensausrichtung

Wir sind Instandhalter mit umfassendem Know-How für ein breites Produktportfolio im Bereich von Schienenfahrzeugen in Europa. Zudem verfügen wir über das am besten ausgebaute Standortnetz in Österreich für die Instandhaltung von Schienenfahrzeugen.

Egal, wo Sie ein Problem haben, wir sind in Ihrer Nähe. Und bieten Ihnen unsere Serviceleistungen entlang der wichtigsten Eisenbahnkorridore. In ganz Österreich. Und über die Grenzen hinaus

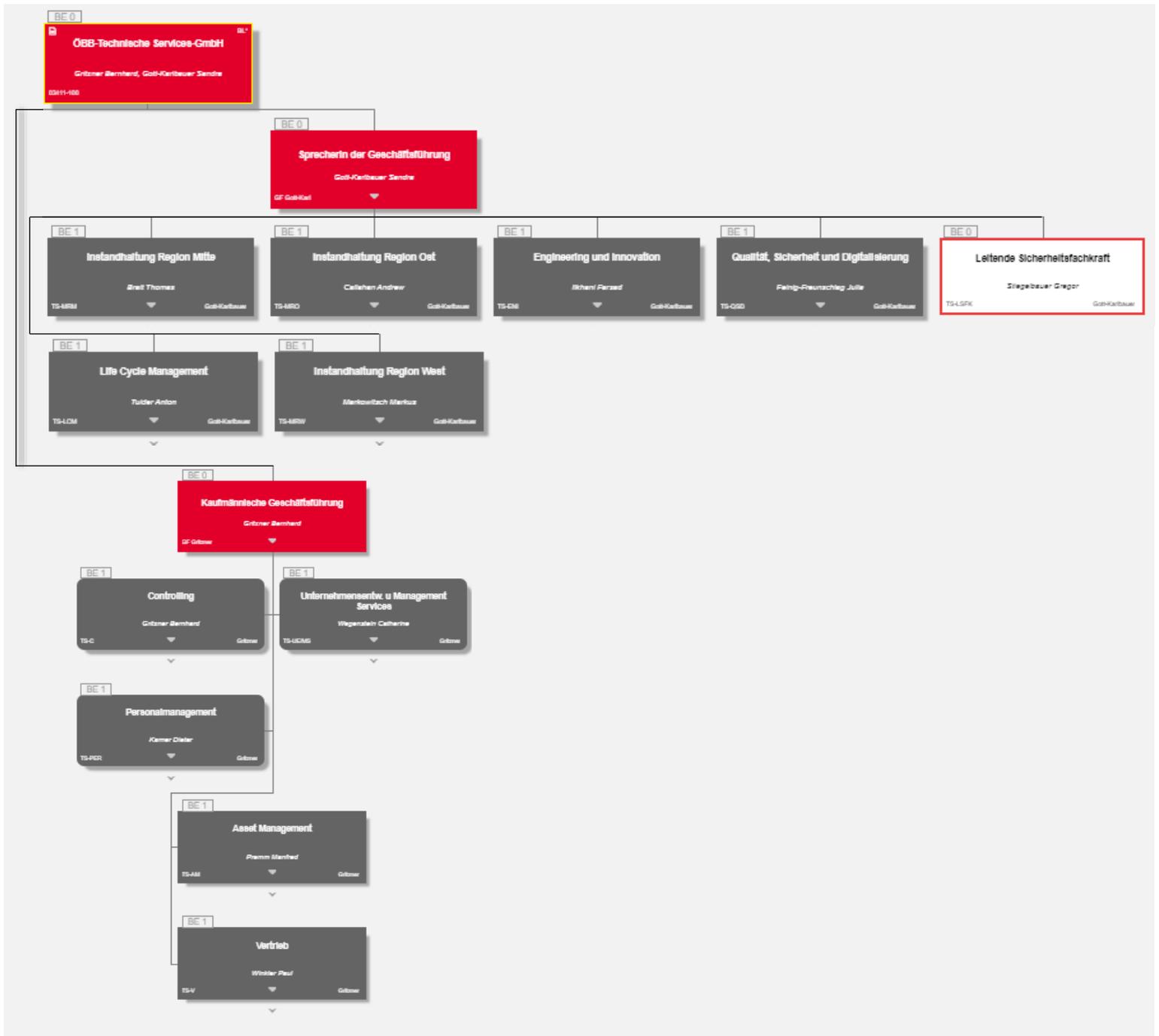


Abkürzungen:

- E-Tfz = Elektro-Triebfahrzeuge
- V-Tfz = Diesel-Triebfahrzeuge
- ETW = Elektro-Triebwagen
- VTW = Diesel-Triebwagen
- Rzw = Reisezugwagen
- Gw = Güterwagen
- Rola = Fahrzeuge der Rollenden Landstrasse
- Sfgz = Sonderfahrzeuge

Mitarbeiterstand: 01.01.2023

Unser Organigramm



4 Umweltleistungen und Kennzahlen

Umweltleistung des Standortes

Standort:	Gesamz ÖBB TS		
Erhebungszeitraum:	01.01.2023	31.12.2023	
Daten erhoben von:	Hemetsberger Stefanie	Datum:	01.04.2023

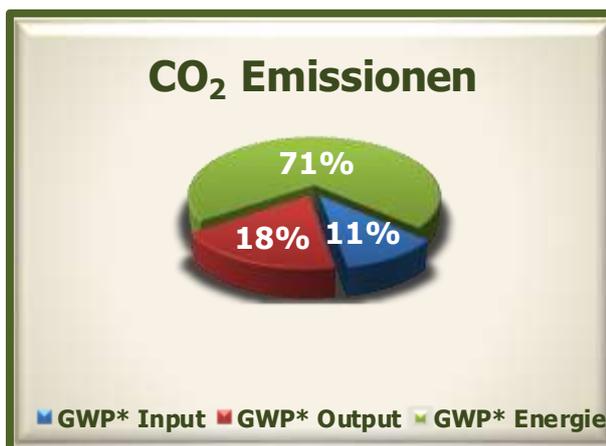
absolute Kennzahlen 2023

	Einheiten	Absolutmengen	Absolutkosten in €
Anz der Mitarbeiter - Produktiv	Mitarbeiter	2 730,0	
Anz der Mitarbeiter - Overhead	Mitarbeiter	1 344,0	
Fläche Büro	m ²	20 844,5	
Fläche Produktion	m ²	328 775,2	
Fläche befestigt	m ²	541 694,9	
Produktivstunden	Summe der Stunden	3 524 792,2	
Overheadstunden	Summe der Stunden	2 095 296,0	
Energieverbrauch-ohne Transport	kWh	96 355 393,8	Information: Kosten werden nur intern kommuniziert
Heizenergieverbrauch	kWh	71 666 852,8	
Stromverbrauch	kWh	24 688 541,0	
Personenverkehr	km		
EUR/kWh Strom	€		
EUR/kWh Heizenergie	€		
CO ₂ -Emissionen	kg	19 188 761,3	
Wasserverbrauch	m ³	147 963,0	
Abwassermenge	m ³	147 963,0	
Restmüllanfall	kg	989 373,0	
sonstiger n. gef. Abfall	kg	25 520 567,4	
gef. Abfälle + Altöle	kg	4 275 184,0	
Summe der nichtgef. Abfälle	kg	26 509 940,4	

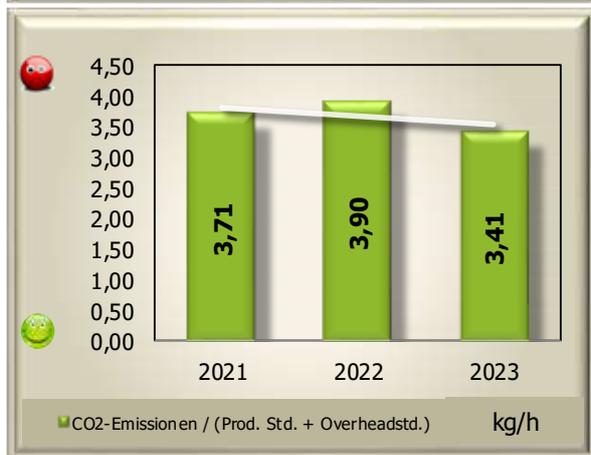
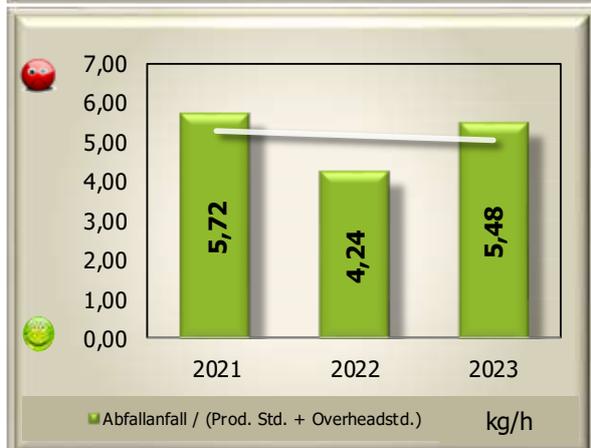
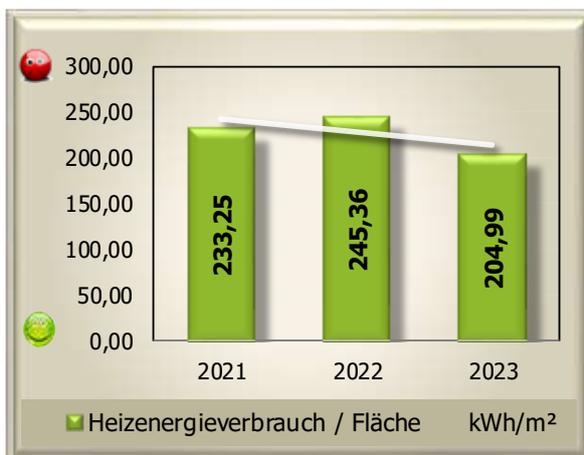
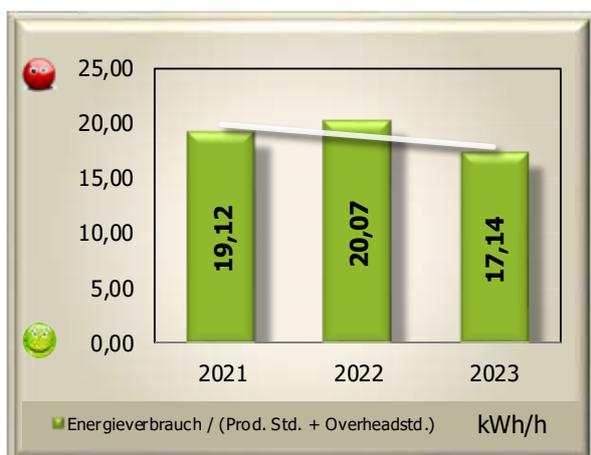
CO₂ Emissionen 2023

	Einheiten	Absolutmengen	Anteil in %
GWP* Input	t CO ₂ e	3 566	10,52%
GWP* Output	t CO ₂ e	6 170	18,19%
GWP* Energie	t CO ₂ e	24 178	71,29%
GWP* Gesamt	t CO₂e	33 914	

*GWP = Global warming potential; Treibhauspotenzial oder CO₂-Äquivalent gibt an, wie viel eine festgelegte Menge eines Treibhausgases zum Treibhauseffekt beiträgt
Die GWP's wurden in Zusammenarbeit mit einer externen Fachfirma erstellt und errechnet.



relative Kennzahlen				
	2021	2022	2023	
	Kennzahl	Kennzahl	Kennzahl	Einheiten
Energieverbrauch / (Prod. Std. + Overheadstd.)	19,12	20,07	17,14	kWh/h
Heizenergieverbrauch / Fläche	233,25	245,36	204,99	kWh/m ²
Abfallanfall / (Prod. Std. + Overheadstd.)	5,72	4,24	5,48	kg/h
Recyclingquote	89,40	85,32	87,31	%
CO ₂ -Emissionen / (Prod. Std. + Overheadstd.)	3,71	3,90	3,41	kg/h
Wasserverbrauch / (Prod. Std. + Overheadstd.)	24,13	24,13	26,33	l/h



Erläuterung zu den Kennzahlen

Im Allgemeinen lassen sich die Kennzahlen als relativ stabil beschreiben (Schwankungsbreite innerhalb von 5%). Schwankungen der Kennzahlen z.B. Abfall, können sich auch auf Grund unterschiedlicher Arbeitsaufträge (Kundenwünsche) ergeben.

Beurteilung der Umweltaspekte im Bereich - durchgeführt vom zuständigen UM

Umweltaspekt	Mengen bedeutung	Gefährdungs potential	prognostizierte künftige Entwicklung
Abfall	wird separat betrachtet	A	-
Bodenerschütterung	1	A	-
Bodenverunreinigung	0,35	A	-
Einleitung in Gewässer	2	A	-
Emissionen in die Luft	wird separat betrachtet	B	-
Energieeffizienz	wird separat betrachtet	A	-
Geruch	1	A	-
Input (Material)	wird separat betrachtet	B	-
Lärm	1	B	^
Optik	1	A	-
Staub	1	A	-

Im Umweltteam wurden die Parameter festgelegt nach denen eine Beurteilung durchgeführt wird

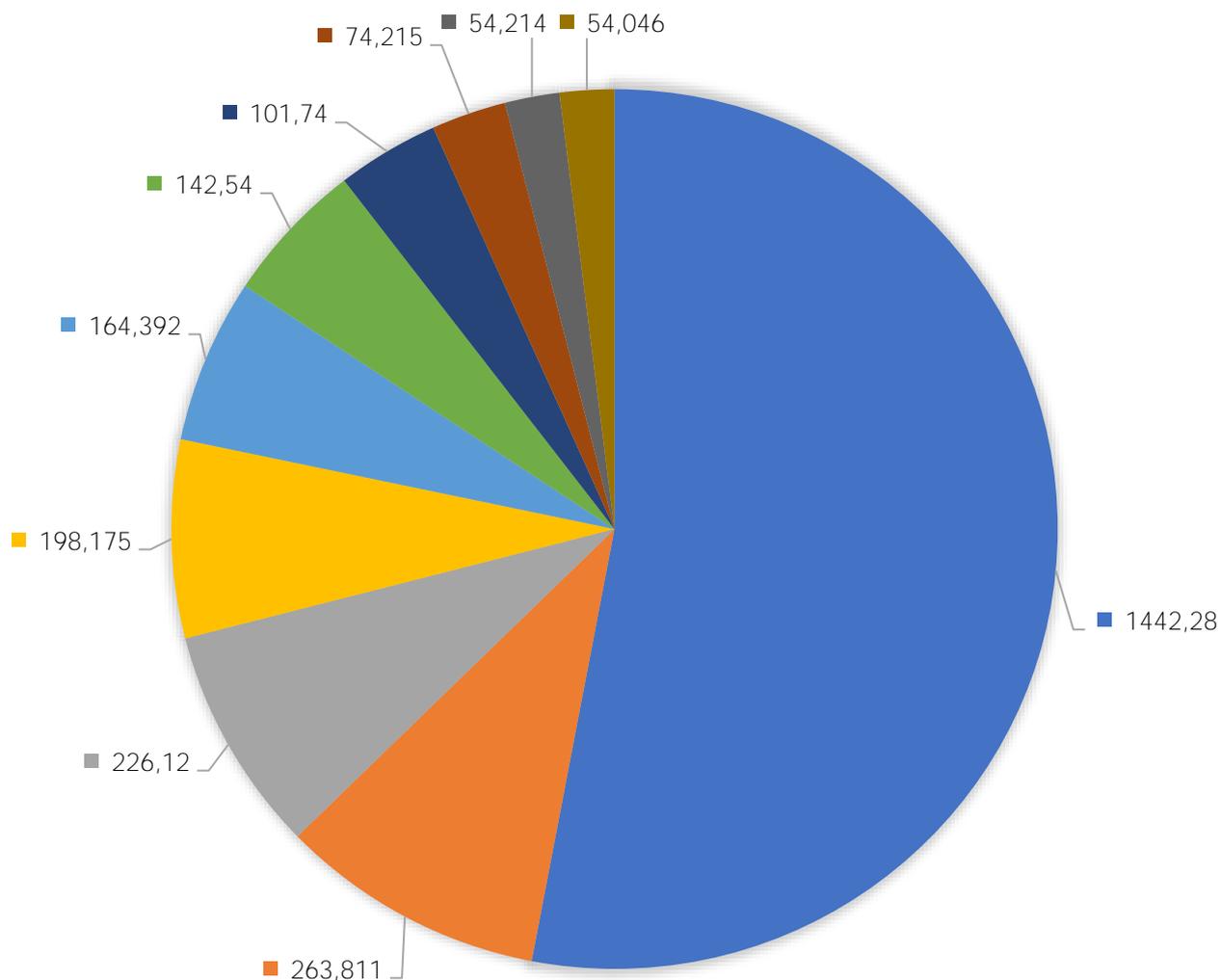
für jede Rotblendung beim Gefährdungspotenzial wird eine Maßnahme bei den Zielen angeführt

Erklärung:	1 = geringe Mengenbedeutung	A=geringes Gefährdungs potential	^ = steigend
	2= mittlere Mengenbedeutung	B= mittleres Gefährdungs potential	- = gleichbleibend
	3= hohe Mengenbedeutung	C=Hohes Gefährdungs potential	v = fallend

Erläuterung zur Beurteilung der Umweltaspekte

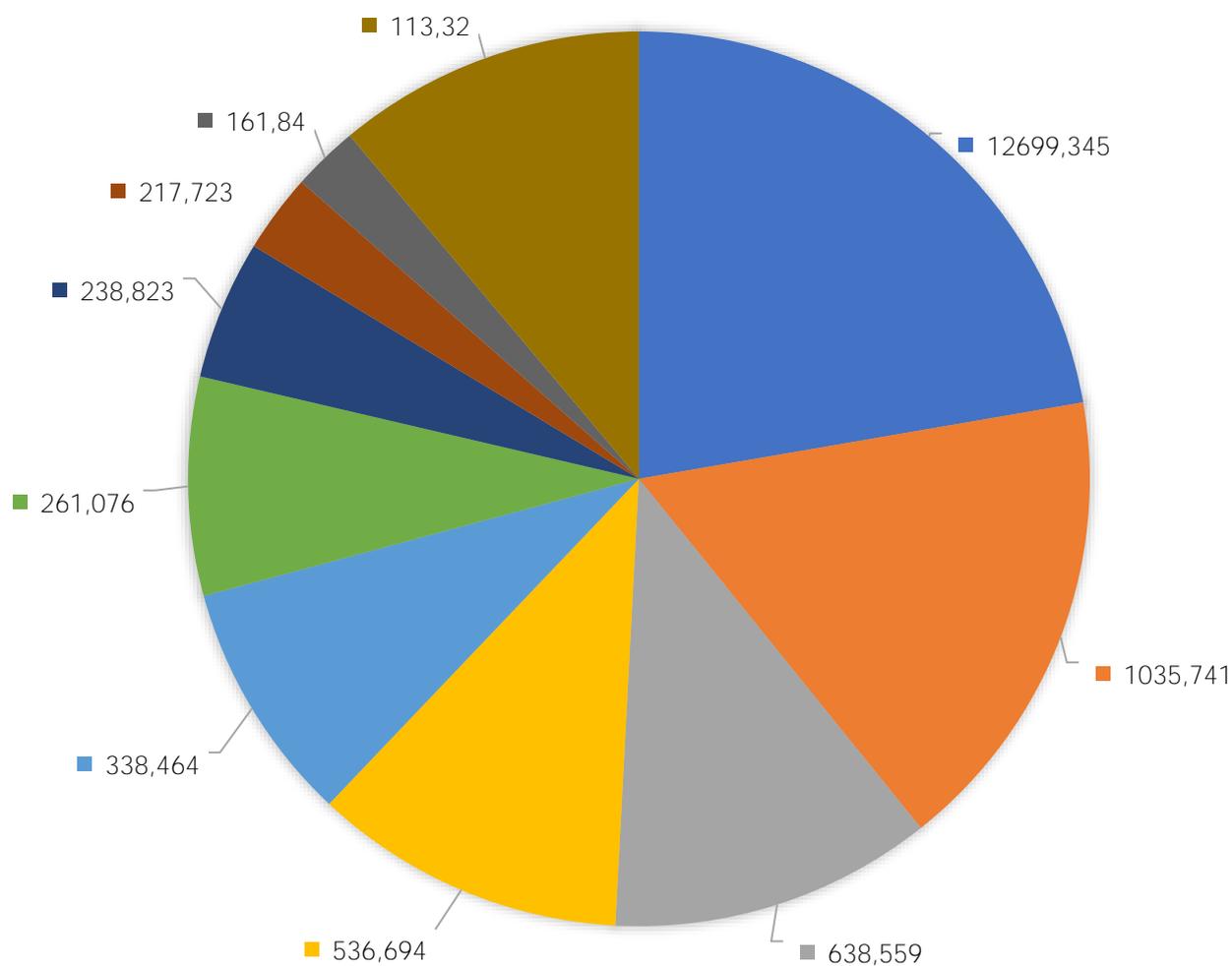
Aufgrund der Indirekteinleitung (betr. Abwasseranlagen) von Abwasser ist bei der Einleitung in Gewässer eine mittlerer (2) Mengenbedeutung definiert worden.
 Durch Bauarbeiten an einigen Standorten wurde die prognostizierte künftige Entwicklung bei Lärm als steigend definiert.

Mengenaufteilung Gefährlicher Abfall bei ÖBB Train Tech (in Tonnen)



- Laugen und Laugengemische mit anwendungsspezifischen Beimengungen (zB Beizen, Ionenaustauschereluat, Entfettungsbäder)
- Altöle
- Ölabscheiderinhalte (Benzinabscheiderinhalte)
- Bleiakkumulatoren
- sonstige Öl-Wassergemische
- ölverunreinigtes Aushubmaterial
- Eisenbahnschwellen
- Schlamm aus der Abwasserbehandlung, mit gefährlichen Inhaltsstoffen
- feste fett- und överschmutzte Betriebsmittel (Werkstätten-, Industrie- und Tankstellenabfälle)
- Lösemittel-Wasser-Gemische ohne halogenierte Lösemittel

Mengenaufteilung nicht Gefährlicher Abfall bei ÖBB Train Tech (in Tonnen)



- Eisen- und Stahlabfälle
- Siedlungsabfälle und ähnliche Gewerbeabfälle
- Bau- und Abbruchholz
- Holzemballagen und Holzabfälle, nicht verunreinigt
- Eisenmetallemballagen und -behältnisse
- Gemische von Verpackungsmaterialien
- Altpapier, Papier und Pappe, unbeschichtet
- elektrische und elektronische Geräte und Geräteteile, ohne umweltrelevante Mengen an gefährlichen Abfällen oder Inhaltsstoffen
- Gummi-Metall
- Sperrmüll

5 Aufgearbeitete Komponenten

Durch einen großen Ersatzteillpool sichern wir die hohe Verfügbarkeit der Ersatzteile. Und wir kümmern uns um die Instandhaltung der Komponenten. Wir reparieren fast alle Teile, die in den Fahrzeugen eingebaut sind – direkt im Haus in eigenen Kompetenz-Zentren.

Komponenten geliefert, sicherheitsrelevant, in Stück

•Radsätze	25.750
•Lauf- und Triebdrehgestelle	440
•Druckluft- und Bremsbauteile	38.935
•Zug- und Stoßeinrichtungen	650
•Dieselmotoren / Getriebe	190
•Elektromotoren / Generatoren	2.076
•Kompressoren	450
•Stromabnehmer	637

Komponenten geliefert, komfortrelevant, in Stück

•Klimaanlagen	1.650
•WC-Anlagen	1.700
•Fenster	3.003

6 Umweltziele

Nachfolgende Umweltziele konnten 2023 beispielhaft erfolgreich umgesetzt werden:



Bruck an der Mur: Sanierung und Umrüstung der Kanalbeleuchtung von Leuchtstoffröhren auf LED wurde durchgeführt



Jedlersdorf: Vakuumtrockenofen erneuern – der alte Ofen funktioniert eigentlich noch gut, ist aber mind. 20 Jahre alt und braucht im Betrieb viel Energie - Vakuumofen wurde erneuert;

Abwasseranlage: Spaltanlage wurde erneuert



Jedlersdorf: Ressourcen Lagermengen -Re-Organisation zur Verwendung von Tagesmengen – viele Punkte bearbeitet z.B. Lagerboxen für Tagesmengen beschafft



Bludenz: Alte Quecksilberdampf lampen wurden ausgetauscht. Einbau von verbrauchsärmeren LED-Lampen durchgeführt



Werk Linz: Kleinere Gebinde abfassen, Materialtexte anpassen damit nicht so viel geliefert wird, etc. wurde im Bereich Waschhalle bei Reinigungsmittel umgesetzt



St.Pölten: Mewa Putztücher eingeführt und die Verwendung und den richtigen Umgang zu leben - wurden 2023 durchgeführt

Für das Jahr 2024 wurden folgende Ziele definiert (Hinweis: dies stellt nur einen Auszug aus den einzelnen Maßnahmen der Standorte dar). Die Umweltzeile beziehen sich auf die einzelnen Standorte der ÖBB-Technische Services GmbH.:

SDG	Zielsetzung	Maßnahme	Zeithorizont
	Gesamt ÖBB TS: Abfalltrennung verbessern	durch Schulung das Bewusstsein der Arbeiter verbessern und dadurch die Trennqualität erhöhen	2024
	Gesamt ÖBB TS: Energiesparen	Installation eines Energiechampions und Erarbeiten von Vorschlägen zum Energiesparen vor Ort (im Einklang mit dem Projekt der TS Geschäftsführung)	2024
	Gesamt ÖBB TS: Energiesparen	Nicht benötigte Verbraucher abschalten – Licht, Radio, PC (auch Bildschirme) abdrehen beim nach Hause gehen – Undichtheiten bei Druckluft umgehend melden.	2024

	Simmering: Sauberkeit und Ordnung	Regelmäßiges Reinigen des Arbeitsplatzes, Ausmisten und Entsorgen von leeren Gebinden	2024
	Bruck an der Mur: Reduktion Aerosolpackungen	vermehrter Einsatz von Alternativen – speziell Lecksuchspray	2024
	Innsbruck: Energiesparen	Der Bürotrakt am Standort Innsbruck PW wird um einen ganzen Stock erweitert. Als Heizenergie des neuen Bürotraktes wird die Abwärme der Druckluftkompressoren genutzt.	2024
	Jedlersdorf: Energiesparen	Undichtheiten bei der Druckluft über Störmeldungen umgehend melden – jedes Quartal Prüfung auf Undichtheiten	2024
	Jedlersdorf: Energiesparen	Einfahrtstore bei Objekt 7 Lackhalle und Objekt 10 auf moderne Rolltore tauschen	2024
	Matzleinsdorf: Energieeffizienz	Beschaffung einer neuen Kleinteile-Waschmaschine	2024
	St. Pölten: Verhinderung von Bodenverunreinigung	Verhinderung von Bodenverunreinigung - Anschaffung einer Öl- und Kühlmittel Befüll- und Entleerungsanlage / Obj. 126	2024
	St. Pölten: Abfalltrennung	Verpackungen wiederverwenden und dadurch Abfall reduzieren – Mitarbeiter dahingehend sensibilisieren	2024
	Wien West: Abfallsammlung	Planung eines neuen Abfallsammelplatz (bzw. bessere Anordnung der Abfalltonnen)	2024
	Krems: Ressourcenschonung	Neubetrachtung der Abwasserbelastung durch Emulsionen, Entsorgung der Emulsionen in St. Pölten statt Jedlersdorf und Verbrauch Reinigungsmittel reduzieren	2024
	Kledering: Ressourcenschonung	Zentrale Luftabspernung – Kompressor soll sich in Zukunft nicht mehr automatisch einschalten	2024
	Graz: Ressourcenschonung	Reduktion von Spraydosen (Aerosolpackungen)– Verwendung Refillomat, Pumpsprühflaschen, ...	2024
	Salzburg: Einsparungen von Emissionen	Umrüstung der Heizung und Warmwasserversorgung von Gas auf Fernwärme.	2024/25
	Bludenz: Energiesparen	Licht abdrehen und Radio abdrehen beim nach Hause gehen etc. – Bewußtseinsbildung durchführen	2024
	Linz Werk: Reduktion von Emissionen	Überall wo es möglich ist eine Farbe mit einem Pinsel aufzutragen sollte dies auch gemacht werden	2024
	Wörgl: Reduktion von Einwegartikeln	Verwendung von waschbaren Tüchern (Firma Mewa) um die Einwegtücher zu reduzieren bzw. komplett zu ersetzen.	2024

7 Gültigkeitserklärung

Der leitende und zeichnungsberechtigte EMAS-Umweltgutachter DI Christof Böwing der Umweltgutachterorganisation

TÜV SÜD Landesgesellschaft Österreich GmbH,
 Franz-Grill-Straße 1 (Arsenal, Objekt 207), AT-1030 Wien
 (Registrierungsnummer AT-V-0003)

bestätigt, begutachtet zu haben, dass die Standorte wie in der aktualisierten Umwelterklärung der Organisation ÖBB-Technische Services GmbH
 Am Hauptbahnhof 2, 1100 Wien;

angegeben, alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS) geändert durch VO-EU 2017/1505 vom 28.08.2017 sowie der VO-EU 2018/2026 vom 19.12.2018 erfüllen.

Die Organisation ÖBB-Technische Services GmbH ist auf folgenden Standorten tätig:

Arbeitsstätte	Adresse	Arbeitsstätte	Adresse
Bludenz SVS	Mokrystraße 26, 6700 Bludenz	Salzburg SVS	Röcklbrunnstraße 12, 5020 Salzburg
Bruck/ Mur SVS	Gustav Kramerstraße 32, 8600 Bruck/M.	St. Pölten Werk	Werkstättenstraße 17, 3100 St. Pölten
Graz SVS	Bahnhofgürtel 40, 8020 Graz	Villach SVS	Heizhausstraße 49, 9500 Villach
Innsbruck SVS	Wiltenberg 1a, 6020 Innsbruck	Wels SVS	Flugplatzstraße 12a, 4600 Wels
Kledering SVS	Ostbahnstraße 1, 2320 Kledering	Wien Floridsdorf SVS	Ruthnergasse 2a, 1210 Wien
Knittelfeld Werk	Lobmingerstraße 1, 8720 Knittelfeld	Wien Jedlersdorf Werk	Winkeläckerweg 1, 1210 Wien
Krems SVS	Am Frachtenbahnhof 5, 3500 Krems	Wien Simmering Werk	Grillgasse 48, 1110 Wien
Linz GW SVS	Turmstraße 33, 4020 Linz	Wien Matzleinsdorf SVS	Margaretengürtel 35, 1100 Wien
Linz PW SVS	Unionstraße 76, 4020 Linz	Wien West SVS	Avedikstraße 2, 1150 Wien
Linz Werk	Unionstraße 24, 4020 Linz	Wiener Neustadt SVS	Neunkirchnerstraße 82, 2700 Wr. Neustadt
Rottenegg SVS	Mühlkreisbahnstraße 41, 4111 Walding	Wörgl SVS	Ferdinand Raimund Straße 15, 6300 Wörgl
Wien Franz Josef Bahnhof SVS	Spittelauer Lände 33, 1090 Wien		

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 i.d.g.F. durchgeführt wurden,
- das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,
- die Daten und Angaben der aktualisierten Umwelterklärung der Organisation ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Organisation innerhalb des in der Umwelterklärung angegebenen Bereichs geben.

Die Umweltgutachterorganisation TÜV SÜD Landesgesellschaft Österreich GmbH ist per Bescheid durch das Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK) für den Schienenfahrzeugbau (NACE-Code 30.2) zugelassen.



Wien, am 29.03.2024



Leitender und zeichnungsberechtigter Umweltgutachter
 der TÜV SÜD Landesgesellschaft Österreich GmbH
 Franz-Grill-Straße 1 (Arsenal, Objekt 207), AT-1030 Wien